

Kurz vor ihrem 150jährigen Jubiläum erzielt Aurubis höchstes Ergebnis der Firmengeschichte

Hamburg, 11. Dezember 2015 - Der Aurubis-Konzern (Aurubis) hat im Geschäftsjahr 2014/15 das operative Ergebnis vor Steuern (EBT) mit 343 Mio. € gegenüber Vorjahr mehr als verdoppelt (Vj. 137 Mio. €). Die operative Rendite auf das eingesetzte Kapital, der ROCE (Return on Capital Employed), erreichte hervorragende 18,7 % (Vj. 8,5 %).

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 24. Februar 2016 die Ausschüttung einer Dividende von 1,35 € pro Aktie vorschlagen (Vj. 1,00 €). Die Ausschüttungsquote beträgt damit 53 % des Bilanzgewinns der Aurubis AG (Vj. 51 %) und entspricht der bisherigen Dividendenpolitik. Die Dividendenrendite auf Basis des XETRA-Schlusskurses per 30.09.2015 von 56,90 € beträgt 2,4 % (Vj. 2,6 %).

„Am 28. April 2016 werden wir den 150. Geburtstag unseres Unternehmens feiern. Dass wir das 149. Geschäftsjahr mit einem Rekordergebnis abschließen können, erfüllt uns mit großer Zufriedenheit und Zuversicht, dass wir mit Aurubis auf einem guten Kurs sind“, kommentierte Erwin Faust, Sprecher des Aurubis-Vorstands, das erfolgreiche Geschäftsjahr 2014/15.

Zu dem sehr guten Ergebnis trugen insbesondere deutlich gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne für die Einsatzmaterialien Kupferkonzentrate und Altkupfer, weltweit gestiegene Schwefelsäurepreise sowie eine höhere Kathodenprämie bei. Eine hohe Anlagenauslastung, ein gutes Metallmehrausbringen und ein vorteilhafter Mix der Einsatzmaterialien unterstützten die gute Entwicklung. Der Absatz von Kupferprodukten entwickelte sich unterschiedlich: Während er bei Gießwalzdraht nochmals leicht gesteigert werden konnte, war bei den anderen Kupferprodukten insgesamt ein leichter Absatzrückgang zu verzeichnen.

„Das Ergebnis übertrifft deutlich unsere Erwartungen zu Beginn des Geschäftsjahres. Wir hatten im abgelaufenen Jahr die vorteilhafte Situation, dass sich alle relevanten Märkte in guter Verfassung zeigten und wir keine größeren Störungen in unseren Anlagen zu verzeichnen hatten. Es standen also fast alle Ampeln auf grün“, fasste Faust die ergebnisrelevanten Aspekte zusammen. Er führt zurzeit gemeinsam mit Dr. Stefan Boel das Unternehmen.

Der Umsatz des Aurubis-Konzerns lag im Geschäftsjahr 2014/15 mit 10.995 Mio. € im Wesentlichen aufgrund geringerer Absätze von Kupferprodukten um 246 Mio. € unter dem des Vorjahres (11.241 Mio. €). Der Umsatz von Aurubis ist üblicherweise stark metallpreisgetrieben und daher keine geeignete Kennzahl zur Messung des Geschäftsverlaufs.

Das IFRS-Konzernergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 170 Mio. € (Vj. 58 Mio. €). Es enthält im Gegensatz zum operativen Ergebnis u.a. Bewertungseffekte durch Kupferpreisschwankungen. Für die Beurteilung des Geschäftsverlaufs und für die

Aurubis AG
Michaela Hessling
Executive Director Corporate
Communications
Telefon +49 40 7883-3053
m.hessling@aurubis.com

Matthias Trott
Senior Communications
Manager
Telefon +49 40 7883-3037
m.trott@aurubis.com

Hovestrasse 50
D-20539 Hamburg

www.aurubis.com

Steuerung des Unternehmens ist für Aurubis daher das operative Ergebnis ausschlaggebend.

Ausblick

Für das Jubiläumsjahr 2016 zeichnen sich bereits heute differenzierte Entwicklungen ab: Während Aurubis weiterhin von einem guten Angebot an Kupferkonzentrat und hohen Schmelz- und Raffinierlöhnen ausgeht, zeigen die Altkupfermärkte Schwächen: Gesunkene Metallpreise führen zu geringen Sammelaktivitäten und Zurückhalten von Material seitens des Handels für Schrotte insgesamt, was sich im Altkupfermarkt mit Angebotsknappheit und niedrigeren Raffinierlöhnen niederschlägt. Auch die Schwefelsäuremärkte sind seit Beginn des neuen Geschäftsjahres von einem Angebotsüberschuss mit dementsprechendem Druck auf die Preise gekennzeichnet. Eine Besserung auf diesen sehr volatilen Märkten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erkennbar.

Um der weltweit schwächer erwarteten physischen Nachfrage nach Kupfer Rechnung zu tragen, hat Aurubis die Kathodenprämie für ihre Europäischen Kunden für das Kalenderjahr 2016 auf 92 US\$/t abgesenkt (Vj. 110 US\$/t). Für das Geschäft mit Kupferprodukten geht das Unternehmen von einer Fortsetzung des aktuellen Nachfrageniveaus aus.

Am Konzernstandort Pirdop, Bulgarien, wird im April und Mai 2016 einen 50tägiger Großstillstand durchgeführt. Die Investitionskosten sind mit 44 Mio. €, die Belastungen des operativen EBT mit ca. 25 Mio. € angesetzt. Auch an anderen Standorten des Konzerns sind kürzere Stillstände für Wartungsarbeiten geplant. Sollten sich darüber hinaus keine weiteren Störungen ergeben, sollte Aurubis in ihren Schmelzaggregaten jedoch gute Durchsätze erzielen können.

Insgesamt werden Unsicherheiten aus dem gesamtwirtschaftlichen und marktbezogenen Umfeld das Geschäft auch im Geschäftsjahr 2015/16 begleiten. Wie in den Vorjahren können sich zudem quartalsweise Unterschiede ergeben. Gerade das erste Quartal ist saisonal bedingt immer von einem schwächeren Geschäftsverlauf gekennzeichnet. Die 2014/15 aufgesetzten Verbesserungsprojekte werden das Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr unterstützen, vor allem jedoch mittel- und langfristig wirken.

„Insgesamt erwarten wir eine gewisse Normalisierung unseres Geschäfts und auch für das Geschäftsjahr 2015/16 ein gutes Ergebnis, das jedoch nicht an das diesjährige Rekordergebnis anknüpfen wird. Im Vergleich mit dem sehr guten Vorjahr rechnen wir deshalb mit einem deutlich geringeren operativen Ergebnis vor Steuern. Auch der operative ROCE wird deutlich sinken“, so Erwin Faust abschließend.

Den vollständigen Bericht über das Geschäftsjahr 2014/15 finden Sie unter www.aurubis.com.

Auf einen Blick

Kennzahlen Aurubis-Konzern		4. Quartal			Geschäftsjahr		
		2014/15	2013/14	Veränderung	2014/15	2013/14	Veränderung
Umsatz	Mio. €	2.528	2.944	-14 %	10.995	11.241	-2 %
Rohergebnis	Mio. €	135	246	-45 %	1.009	865	17 %
Rohergebnis operativ	Mio. €	288	271	6 %	1.173	937	25 %
Personalaufwand	Mio. €	102	107	-5 %	431	415	4 %
Abschreibungen	Mio. €	34	33	3 %	136	128	6 %
Abschreibungen operativ	Mio. €	33	31	6 %	130	121	7 %
EBITDA	Mio. €	-32	77	<-100 %	336	216	56 %
EBITDA operativ	Mio. €	121	102	19 %	500	288	74 %
EBIT	Mio. €	-66	44	<-100 %	200	88	>100 %
EBIT operativ	Mio. €	88	71	24 %	370	167	>100 %
EBT	Mio. €	-75	37	<-100 %	170	58	>100 %
EBT operativ*	Mio. €	82	62	32 %	343	137	>100 %
Konzernergebnis	Mio. €	-48	29	<-100 %	134	44	>100 %
Konzernergebnis operativ	Mio. €	61	44	39 %	257	99	>100 %
Ergebnis je Aktie	€	-1,08	0,64	<-100 %	2,95	0,95	>100 %
Ergebnis je Aktie operativ	€	1,33	0,96	39 %	5,68	2,17	>100 %
Dividende je Aktie**	€	-	-	-	1,35	1,00	35 %
Netto-Cashflow	Mio. €	17	183	-91 %	365	401	-9 %
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Mio. €	42	31	35 %	112	128	-13 %
ROCE operativ*	%	-	-	-	18,7	8,5	-
Kupferpreis (Durchschnitt)	US\$/t	5.259	6.994	-25 %	5.933	6.996	-15 %
Kupferpreis (Stichtag)	US\$/t	-	-	-	5.093	6.736	-24 %
Belegschaft (Durchschnitt)		6.301	6.362	-1 %	6.317	6.337	0 %

* Konzernsteuerungskennzahlen

** Für das Jahr 2014/15 handelt es sich um einen Dividendenvorschlag.

Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Im vorliegenden Bericht können sich aufgrund von Rundungen geringfügige Abweichungen bei Summenangaben ergeben.

Produktion/Durchsatz		4. Quartal			Geschäftsjahr		
		2014/15	2013/14	Veränderung	2014/15	2013/14	Veränderung
BU Primärkupfererzeugung							
Konzentratdurchsatz	1.000 t	563	564	-0,2 %	2.294	2.221	3,3 %
Altkupfereinsatz	1.000 t	19	25	-24,0 %	103	97	6,2 %
Schwefelsäureproduktion	1.000 t	534	551	-3,1 %	2.200	2.125	3,5 %
Kathodenproduktion	1.000 t	156	157	-0,6 %	615	595	3,4 %
BU Kupferprodukte							
Altkupfereinsatz	1.000 t	35	43	-18,6 %	191	202	-5,4 %
KRS-Durchsatz	1.000 t	67	74	-9,5 %	269	301	-10,6 %
Kathodenproduktion	1.000 t	127	136	-6,6 %	523	531	-1,5 %
Gießwalzdrahtproduktion	1.000 t	194	178	9,0 %	764	742	3,0 %
Stranggussproduktion	1.000 t	41	39	5,1 %	170	183	-7,1 %
Flachwalzprodukte und Spezialdrahtproduktion	1.000 t	53	58	-8,6 %	216	228	-5,3 %

Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unternehmensprofil

Aurubis ist der führende integrierte Kupferkonzern und zudem der größte Kupferrecycler weltweit. Wir produzieren jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte. Produktionskompetenz ist unsere Stärke und die Triebfeder unseres Erfolgs.

Aurubis beschäftigt rund 6.300 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem für Kupferprodukte in Europa, Asien und Nordamerika.

Mit unserem Leistungsangebot gehören wir zur Spitzengruppe unserer Branche. Im Kerngeschäft produzieren wir börsenfähige Kupferkathoden aus Kupferkonzentraten, Altkupfer und anderen Recyclingrohstoffen. Diese werden im Konzern zu Gießwalzdraht, Stranggussformaten, Walzprodukten, Bändern sowie Spezialdrähten und Profilen aus Kupfer und Kupferlegierungen weiterverarbeitet. Edelmetalle und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat ergänzen unser Produktportfolio.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Kupferhalbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Aurubis ist auf nachhaltiges Wachstum und Wertsteigerung ausgerichtet: Die wesentlichen Inhalte unserer Strategie sind der Ausbau unserer führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Nutzung von Wachstumschancen und der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX und dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com

Rechtlicher Hinweis:

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.